

# Die Kornelkirsche (*Cornus mas* L.)

K. Weber, C. Mattheck, K. Bethge



Die Kornelkirsche ist ein 3 - 8 Meter hoher Strauch. Ihre gelben Blüten erscheinen schon ab Ende Februar - April, lange vor dem Laubaustrieb. Sie ist meist das erste blühende, von Insekten bestäubte, heimische Gehölz! Die ganzrandigen Blätter besitzen 3 - 5 Paar bogig aufsteigende Seitenadern ("Blattnerven"). Die elliptisch geformten Steinfrüchte sind glänzend rot gefärbt und reifen im August/September. Sie sind aber erst bei Vollreife essbar. Das Holz der Kornelkirsche ist außerordentlich schwer und sehr widerstandsfähig. Man muss es sehr vorsichtig trocknen, da es relativ stark schwindet. Verwendung findet das Holz zum Beispiel als Radspeichen, Leitersprosse, Werkzeugstiele, Spazierstöcke oder als Angelruten. [1, 2, 3]



Die Kirschkerne (Kirschensteine) besitzen Zugdreieckskontur und sind somit „strömungsoptimiert“, vergleichbar mit perfekten Bachkiesel.



Sprossachsen können zu eleganten Stöcken verarbeitet werden



**Literatur:** [1] Hecker, U. (1998): Bäume und Sträucher, BLV Handbuch, 2. Aufl., BLV-Verlag, München, [2] Aas, G., Riedmiller, A. (1987): Bäume, GU Naturführer, Gräfe und Unzer Verlag, München, [3] Kornelkirsche-Wikipedia (24.07.2017): <https://de.wikipedia.org/wiki/Kornelkirsche>